Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

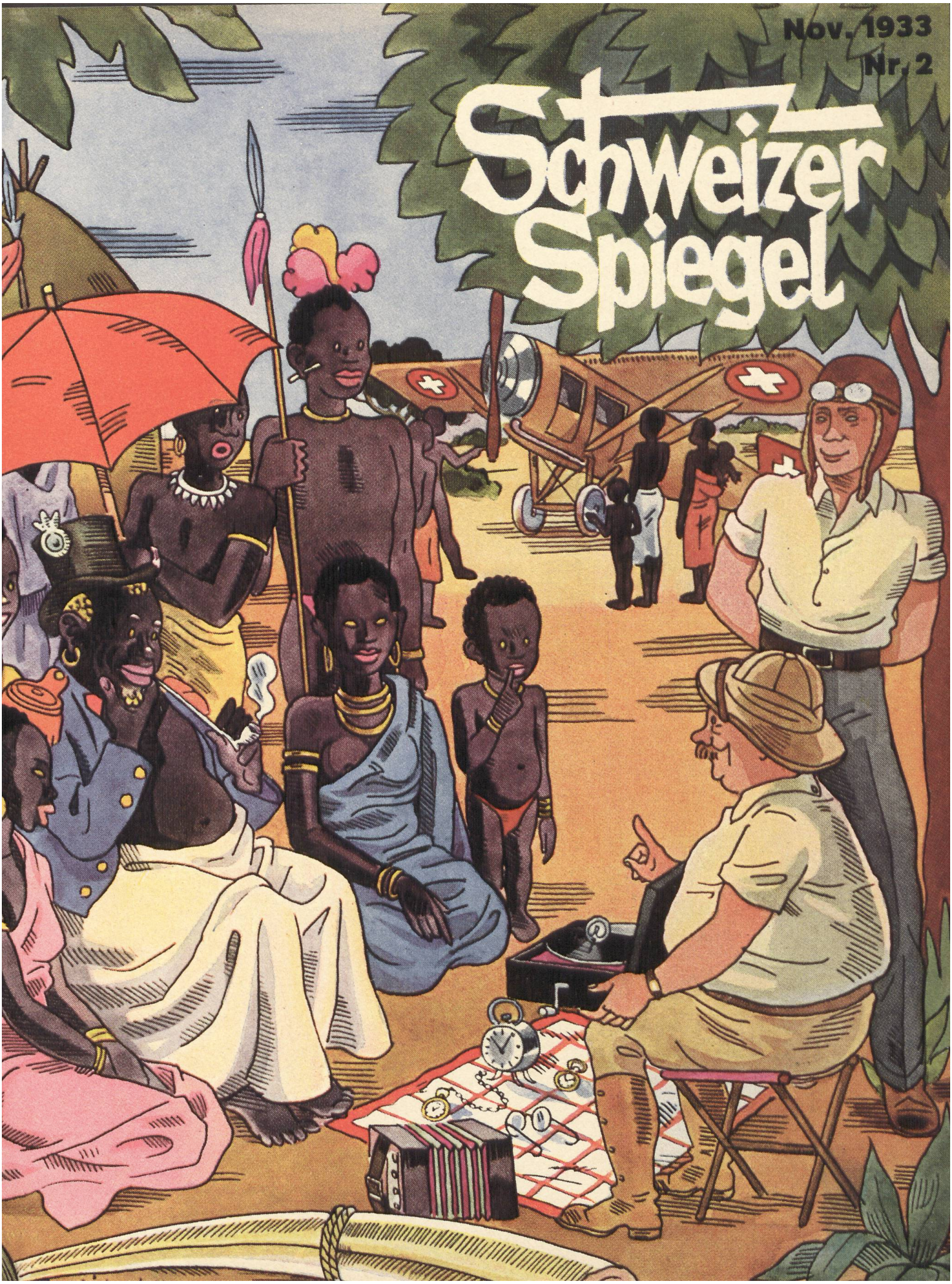
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nov. 1933
Nr. 2

Schweizer Spiegel



Wie Roseli einkaufen lernt

Roseli ist das neue Dienstmädchen (oder die Hausgehilfin, wie man heute vornehmer sagt) von Frau Professor. Heute ist der Tag, wo es zum erstenmal auf den Markt einkaufen gehen darf. Stolz trägt es sein neues, weisses Schürzchen. Es freut sich, weil es gerne die vielen Leute und den Marktbetrieb auf der Strasse sieht.

„So Roseli, hier an diesem Stand kaufe ich immer den Kabis, den mein Mann so gerne als Salat isst. Zeigen Sie mir einmal, welchen würden Sie nehmen?"

„Wollen wir den da? Es ist, glaube ich, der grösste!" meint darauf das Roseli.

„Ja, glauben Sie, das sei ein Vorteil? Erstens wird der Kabis nach dem Gewicht bezahlt. Wir wählen deshalb die Grösse je nach unserem Bedarf, und der da ist für uns drei viel zu gross. Zweitens haben wir den Kabis, den wir als Rohsalat verwenden, gerne möglichst zart und kräftig. Wir nehmen also lieber diesen kleinern hier. Sehen Sie, wie frisch er aussieht!

Das Einkaufen von Kabis ist sicher eine einfache Sache und doch muss es auch verstanden sein. Es ist bei den Kabisköpfen nicht so einfach, wie bei einem Markenartikel, wo man beim Einkauf nur die Marke und die Grösse der Packung angeben muss und weiss, dass man immer genau die gleiche Qualität bekommt."

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Unfall-
Lebens-
Haftpflicht-
Versicherungen

vorteilhaft abschliessbar bei

„Winterthur"

Schweiz. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

das Ziel

des fortschrittlichen Kaufmanns liegt in einer ständigen, treuen Kundschaft, sie sichert ihm Existenz und Erfolg. Dieses Ziel haben wir immer verfolgt, denn wir wollen für das ausgelegte Geld vollen Gegenwert geben, wir wollen dem Käufer auch dienen durch eine persönliche Beratung und mit ehrlicher Arbeit. Das haben unsere Kunden schätzen gelernt, sie selbst haben uns immer und immer wieder empfohlen und so unseren Kundenstamm vergrössert. Die gute Bovet-Fertigkleidung hat einen guten Ruf: sie ist etwas Besonderes. Sie kann nicht zu Schleuderpreisen verkauft werden – aber sie ist ihren Preis voll und ganz wert.

gut gekleidet von Bovet

Anzüge . . . . . Fr. 78.– 90.– 100.– 120.– u. höher
Uebergangs-Mäntel Fr. 80.– 90.– 100.– bis 150.–
Winter-Mäntel Fr. 60.- 78.- 90.- 100.- 110.- bis 160.-

Unser Kleider-Service kostet Sie nichts. Bügeln und kleinere Reparaturen jederzeit. Wird im Haus abgeholt und hingebracht.

Confection BOVET

Löwenstr.
Ecke Schweizergasse
beim Löwenplatz
Zürich